

# - BEDIENUNGSANLEITUNG -

## für den Ausbildungsnachweis für die Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten

<p><b>1.4 Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung</b>  <b>a)</b> berufsbezogene Rechtsvorschriften einhalten</p>	<p><b>a) Aufzählen und erklären:</b> Schweigepflicht, Meldepflicht, Aufklärungs-, Einwilligungs-, Dokumentations-, Zahlungs-, Sorgfalts- und Haftpflicht  <b>An folgende Gesetze hat der Ausbildungsbetrieb sich u.a. zu halten:</b> Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Strafgesetzbuch (StGB), Sozialgesetzbuch V (SGB V), Medizinproduktegesetz (MPG), Medizingerätebetrieiberverordnung (MGBrtreibV), Heilberufegesetz, Berufsordnung der Ärzte, Arzneimittelgesetz (AMG), Betäubungsmittelgesetz (BtMG), Röntgenverordnung (RÖV), Strahlenschutzverordnung (StrlSchV), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Heilmittelwerbegesetz (HeilMwerbG), Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV), Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV), Datenschutzgesetze</p>
<p><b>1.5 Umweltschutz</b>  Zur Vermeidung betrieblicher Umweltbelastungen im beruflichen Entwicklungsbereich beitragen, insbesondere  <b>a)</b> mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären  <b>b)</b> für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden  <b>c)</b> Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen  <b>d)</b> Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</p>	<p><b>a) Umweltbelastungen und Folgen, z.B. durch:</b> Reinigungs- u. Desinfektionsmittel, Arzneimittel, Verbandstoffe, kontaminiertes Material, Abfälle  <b>Beitrag zum Umweltschutz, z.B. durch:</b> Sparsame Verwendung von Rohstoffen, richtige Mülltrennung, Hygieneplan erstellen  <b>b) Kreislaufwirtschaftsgesetz bzw. Abfallwirtschaftsgesetz und betriebsinterne Entsorgungsregelungen nennen</b>  <b>c) Ökonom. Umgang mit Ressourcen, Einsparmöglichkeiten, z.B. durch:</b> Gerätenutzung, Raumklima, Lüften der Räume, Material- und Energieverbrauch  <b>d) Abfälle vermeiden und richtig entsorgen:</b> Elektronische Handtrockner, recyceltes Papier verwenden, Abfälle richtig trennen (moderne Sortieranlagen beschreiben)</p>
<p><b>8.1 Assistenz bei der ärztlichen Diagnostik</b>  <b>a)</b> gebräuchliche medizinische Fachbezeichnungen und Abkürzungen anwenden und erläutern</p>	<p><b>a) Gängige lateinische Begriffe nennen und ins Deutsche übersetzen; gängige deutsche Abkürzungen nennen</b></p>
<p><b>1.1 Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht</b>  <b>a)</b> Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, gegenseitige Rechte und Pflichten, Dauer und Beendigung erklären  <b>b)</b> Inhalte der Ausbildungsordnung und den betrieblichen Ausbildungsplan erläutern  <b>c)</b> die im Ausbildungsbetrieb geltenden Regelungen über Arbeitszeit, Vollmachten und Weisungsbefugnisse beachten  <b>d)</b> wesentliche Bestimmungen der für den Ausbildungsbetrieb geltenden Tarifverträge und arbeitsrechtlichen Vorschriften beschreiben</p>	<p><b>a) Rechte und Pflichten des Ausbilders und des Azubis aufzählen; Dauer und Beendigung erklären; Abkürzung und Verlängerung des Vertrages näher erläutern</b>  <b>b) Fertigkeiten und Kenntnisse der MFA werden durch §4 der Ausbildungsverordnung für MFA geregelt</b>  <b>c) Eigene Arbeitszeit in der Praxis und eigene Berufsschulzeit nennen, Vollmachten und Weisungsbefugnisse in der Praxis zuordnen</b>  <b>d) Tarifverhandlungen/Tarifvertragsparteien (AAA und VMF), Geltungs- und Anwendungsbereich, Mantel- und Gehaltstarifvertrag auflisten und erläutern</b></p>
<p><b>1.2 Stellung des Ausbildungsbetriebes im Gesundheitswesen; Anforderungen an den Beruf</b>  <b>a)</b> Aufgaben, Struktur und rechtliche Grundlagen des Gesundheitswesens und seiner Einrichtung, sowie dessen Einordnung in das System sozialer Sicherung in Grundzügen erläutern  <b>b)</b> Formen der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen an Beispielen aus dem Ausbildungsbetrieb erklären</p>	<p><b>a) Nach SGB V auflisten:</b> Prävention, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Pflege  <b>Die 3 Bereiche im Gesundheitswesen:</b> Ambulanter, stationärer bzw. teilstationärer, öffentlicher Bereich  <b>b) Erläuterung und Beispiele nennen zur Kooperation zwischen Arztpraxis und:</b> Gesundheitsamt, Krankenkassen, KV Krankenhäusern, Kliniken, Therapiezentren, Rehabilitationszentren oder Pflegeeinrichtungen.</p>
<p><b>1.3 Organisation und Rechtsform des Ausbildungsbetriebes</b>  <b>a)</b> Struktur, Aufgaben und Funktionsbereiche des Ausbildungsbetriebes erläutern  <b>b)</b> Organisation, Abläufe des Ausbildungsbetriebes mit seinen Aufgaben und Zuständigkeiten darstellen; Zusammenwirken der Funktionsbereiche erklären  <b>c)</b> Rechtsform des Ausbildungsbetriebes beschreiben</p>	<p><b>a) Aufgabenfeld der MFA:</b> Anmeldung und Verwaltung (Abrechnungswesen), Behandlungsassistent, Praxisorganisation und -verwaltung  <b>b) Funktionsbereiche aufzählen und die jeweiligen Abläufe erläutern:</b> Anmeldung, Wartezimmer, Behandlungszimmer, Praxislabor  <b>c) Die Rechtsform der eigenen Praxis nennen, meist sind das:</b> Freiberufler, GbR und Partnergesellschaft</p>